

## Auszeichnung von 50 Dekade-Projekten und der Dekade-Stadt Minden bei der UNESCO-Weltkonferenz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Das Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zeichnet am 02. April 2009 bei UNESCO-Weltkonferenz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 58 neue Dekade-Projekte und Minden als Stadt der UN-Dekade aus. Sie stehen beispielhaft für eine innovative und breitenwirksame Umsetzung der Dekade. Ihre Auszeichnung soll dazu beitragen, die Anliegen der Dekade flächendeckend in Deutschland sichtbar zu machen.

Deutschland ist Gastgeber der "UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung - Startschuss für die zweite Halbzeit der UN-Dekade". Die Konferenz findet vom 31. März bis 2. April 2009 im World Conference Center Bonn statt. Sie wird von der UNESCO und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission organisiert. 700 Teilnehmer aus allen Weltregionen nehmen an der Konferenz teil.

Ziel der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems. Nachhaltigkeit lernen soll für jeden Einzelnen im Bildungswesen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die vom Nationalkomitee ausgezeichneten Projekte leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag und werden mit dem Titel „Offizielles Projekt der Weltdekade“ geehrt. Die Stadt Minden wird für überdurchschnittliches Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung als „Stadt der Weltdekade“ ausgezeichnet.

Eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung der Dekade ist die Unterstützung der einzelnen Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort. Nachhaltigkeit lässt sich nur dezentral realisieren. Die Anerkennung Offizieller Dekade-Projekte stellt diesen Gedanken in den Mittelpunkt. Anerkannte Dekade-Projekte erhalten das Recht, für zwei Jahre das Logo der Dekade zu führen. Das Nationalkomitee wird die Projekte national und international als deutschen Beitrag präsentieren.

Nach den vom Nationalkomitee formulierten Auswahlkriterien sollte ein anerkanntes Dekade-Projekt innovativen Charakter haben, in die Breite wirken, bestimmten Qualitätsstandards entsprechen, mindestens zwei Dimensionen der Nachhaltigkeit abdecken, sich um Vernetzung mit anderen Projekten bemühen und das bloße Planungsstadium deutlich überschritten haben.

Auch Städte, Gemeinden und Landkreise können eine Auszeichnung erhalten. Für überragendes Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung erhalten sie die Auszeichnung als Stadt bzw. Kommune der UN-Dekade.

Nach zwei Jahren ist sowohl für Projekte als auch Kommunen eine Wiederbewerbung möglich. 14 Projekte erhalten in Bonn bereits eine erneute Auszeichnung.

Die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umfasst in den Jahren 2005 bis 2014 eine Vielzahl von Aktionen und Initiativen: Seit dem Beginn der Dekade wurden bereits über 800 Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Für die Koordinierung sind in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission und das von ihr berufene Nationalkomitee zuständig. Zusammen mit zahlreichen Akteuren hat das Nationalkomitee einen Aktionsplan erarbeitet, in dem die wichtigsten Ziele und programmatischen Vorhaben für die Umsetzung der Dekade in Deutschland festgehalten sind.

Weitere Informationen zu allen Offiziellen Dekade Projekten finden Sie auf der Website der Dekade in Deutschland [www.bne-portal.de/dekade-projekte](http://www.bne-portal.de/dekade-projekte)

**Kontakt:** Heidi Consentius, Berliner Arbeitsstelle, [consentius@esd.unesco.de](mailto:consentius@esd.unesco.de), Tel: 030-838 55890, [www.bne-portal.de/un-dekade](http://www.bne-portal.de/un-dekade)

